

Kunstprojekte auf der Fassade des Ars Electronica Center

SA 4.4.2015 / ab 21:00 / Ars Electronica Center

(Linz, 3.4.2015) Drei Visualisierungen, die eigens für die interaktive LED Fassade des Ars Electronica Center entwickelt wurden, werden Samstagabend, 4.4.2015, ab 21:00 erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Die Arbeiten von Anita Brunbauer, Ursula Feuersinger und Dietmar Offenhuber setzen sich mit dem Sichtbarmachen des Unsichtbaren auseinander und wurden im Rahmen des von der EU geförderten Projekts Connecting Cities im Ars Electronica Futurelab verwirklicht. Zu sehen sind die drei Visualisierungen auch am 9. April bei der Eröffnung des sound:frame Festival in Wien sowie Anfang September während der Ars Electronica 2015.

Connecting Cities

Connecting Cities verfolgt das Ziel, ein weltweites expandierendes Netzwerk von Medienfassaden, urbanen Screens und anderen digitalen Projektionsflächen im städtischen Raum zu schaffen. Im Gegensatz zur größtenteils kommerziellen Nutzung dieser Flächen unterstützt Connecting Cities die Darstellung künstlerischer und gesellschaftlich relevanter Inhalte. Im Rahmen des Jahresthemas 2015 In/Visible City finden an drei im Netzwerk beteiligten Institutionen künstlerische Residencies statt: Ars Electronica in Linz, FACT in Liverpool und im Public Art Lab in Berlin. Jede Stadt legt dabei einen anderen Fokus auf das Jahresthema wodurch drei unterschiedliche künstlerische Annäherungsweisen erforscht und sichtbar gemacht werden. In Linz liegt der Fokus auf der Sichtbarmachung des Unsichtbaren.

Zur Person: Anita Brunbauer

Anita Brunbauer studierte Multimedia Art an der Fachhochschule Salzburg. Während des Studiums absolvierte Sie ein Praktikum bei nitrocorpz™ in Goiânia/Brasilien, danach war Sie als Artdirektorin für servus tv tätig. Anfang 2014 folgte die Gründung von nita. Studio für visuelle Gestaltung. Brunbauer lebt und arbeitet als selbstständige Grafikdesignerin in Wien.

Zur Person: Ursula Feuersinger

Ursula Feuersinger ist eine Grafik- und Video Designerin aus Wien. Nach dem Studium arbeitete sie als Video Designerin in Berlin und produziert Bühnenprojektionen für Theaterstücke. 2007 zog sie nach Wien, wo sie seither als Visualistin, Ausstellungs-, Brand-, Web-, Print- und Video-Designerin tätig ist. Ihre Videoarbeiten wurden in Shanghai, Melbourne, Genf, Moskau und Triest präsentiert. 2013 gründete Sie ihre eigenes Grafik und Motion Design Studio.

Dietmar Offenhuber:

Dietmar Offenhuber ist Assistant Professor für Art + Design und Public Policy an der Northeastern University in Boston. Er promovierte in Stadtplanung am Massachusetts Institute of Technology und studierte am MIT Medialab sowie an der TU Wien. Er beschäftigt sich mit formeller und informeller Infrastruktur und hat bereits mehrere Bücher im Bereich Stadt und Technologie veröffentlicht.

Connecting Cities: <http://www.connectingcities.net/>

Anita Brunnauer: <http://www.studionita.at/>

Dietmar Offenhuber: <http://offenhuber.net/>

Ars Electronica Futurelab: <http://www.aec.at/futurelab/>

Ars Electronica Center: <http://www.aec.at/news/>

sound:frame Festival 2015: <http://soundframe.at/>